







Es spricht sich herum, daß man hier



WIEBACHS SCHUHWARENHAUS



nach wie vor noch am billigsten kauft!

Damen-Halbschuhe

98<sup>00</sup> 88<sup>00</sup> 138<sup>00</sup>

Damen-Stiefel

148<sup>00</sup> 120<sup>00</sup> 168<sup>00</sup>

Herren-Stiefel

148<sup>00</sup> 128<sup>00</sup> 168<sup>00</sup>

Wiebachs Schuhwarenhaus  
Kleine Ulrichstraße

11.12.

Bei Einkäufen

bitten wir unsere Parteigenossen und Leser sich auf die Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

Stellen finden.

Tüchtige Bohrmeister

für Trockenbohrung sucht  
Carl & Co., Brunnenstr. 42.

Ältere Werkzeugmacher, ältere Schwabwurm-entener gelernter Mechaniker, ältere Bauhölzer, selbständige Heizungs-monteur, Kesselschmiede werden gesucht.

Städt. Arbeitsamt, Sachabteilung für das Metallgewerbe.

Bäckerlehrling

für Ostern 1921 gesucht

F. Wenzel

Bäckermeister Hohenmölsen.

Die schönsten  
Ulster

Razianu, Schlüpfer  
Paflets — Joppen  
Anzüge — Hosens



Meine Schaufenster zeigen die neuesten Modelle u. billigsten Preise.  
Julius  
Hammerschlag,  
Gr. Ulrichstr. 36

Der Herren-Ulster

das tonangebende Kleidungsstück für Herbst und Winter

fertig am Lager in allen Größen  
von 275.— bis 1750.—

ausgestellt in den Schaufenstern meines Geschäftshauses Grosse Ulrichstrasse 49

Gegründet 1843.

G. Ahmann

Das Haus der Herrenmoden.

Kurt Litzberg  
Abt. Verkaufsstelle  
Gr. Steinstr. 11  
Telefon 4023.

Eigene Erzeugnisse in Beleuchtungs-Ornamenten, Kochern, Platten, Oefen in großer Auswahl billigst.

Eine für jeden Arbeiter u. Angehörigen erschwingliche Ausgabe sind die preiswerten und guten Bände der „Bibliothek aller Völker“

- Vd. 1. Theodor Storm, Junge etc.
- Vd. 2. Leo Tolstoj, Die Steppenwaise.
- Vd. 3. Honoré de Balzac, Die Geheimnisse der Prinzeßin Caduca.
- Vd. 4. Adalbert Stifter, Der Hochwald.
- Vd. 5. Hieronymus Hieronim, Aboloms Heu.
- Vd. 6. Theodor Storm, Der Schimmerer.

Jeder Band nur M. 2.20.  
Verlag der Volksstimme,  
Gr. Ulrichstr. 27.

Reparaturen an Uhren

übernimmt bei solcher Ausführung zu mäßigen Preisen  
Gottfr. Schraut,  
Uhren- u. Goldschmied  
nur Schmeersstr. 4.

Gesellschaftsspiele  
Sebstbeschäftigungsspiele empfehlen in grosser Auswahl  
Albin Hentze,  
24 Schmeersstr. 24

Elegante Damenulster aus prima Feder in großer Auswahl äußerst preiswert.  
H. Krasemann,  
Herrn-Großhändler  
nur Schmeersstr. 19.

Ausscheiden! Preisl. Ausbildungskurse für Maurer und Zimmerer a. Pöfser, Fein-, Betonmtr. z. Schöpfen kostenlos.  
C. Drescher, Bauhölzer, Goldschmied, Post D. Hoffe.

In keinem Arbeiter-Haushalt sollte die

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek

von Dr. med. Jakob Preis für jedes Heft 1.45 Mk.

Verlangen Sie Verzeichnis und Lieferung der  
Volksstimme  
Gr. Ulrichstr. 27.

Wo? bekommen Sie für wenig einen eleganten Anzug u. Paletot? Nur bei O. Helmsath & Sohn, Ereg 19.

Frauen

Frohes Wandern



Ein Buch, das Freude geben will  
Von G. Cabot, Stiefel  
Preis 3,50 Mk. u. 20%  
Zu haben:  
Buchhandlung „Volksstimme“, Gr. Ulrichstr. 27.  
Bücherverhandlung „Lampung“, Marienstr. 4.

Schluss der Anzeigenannahme 8 Uhr.

Deutscher Rentnerbund

Ordnungsgruppe Halle u. Umw. Wichtigste Mitglieder-Versammlung. Dienstags ab dem 16. Nov. 3 Uhr, Aula Stadionsmarkt. Goshofstr. Hierzu sind alle Rentner u. Rentnerinnen welche noch Mitglied werden wollen, herzlich willkommen.

Kaufgefuche

Wir kaufen zu ständig. hoh. Preisen Rohprodukte all. Art:

Wolle, Lumpen, Papier, Eisen, Felle usw.

Treten mit jeder Konkurrenz an.  
Günther & Co.,  
Fell- u. Rohproduktenhandlung,  
Halle (S.), Grasweg 8. Tel. 6130  
Hole auf Wunsch sofort ab.

Hasenfell

kaufen zu Höchstpreisen  
Gebrüder Dangelmann  
Feldmannstr.  
Hilberplan 2.

Vermischtes

Billiches Angebot!  
Kaus u. Möbel- u. Schuh- prima Rindleder sehr billig  
hast gea betret  
Oröße 27/31 - 63 - 72  
31/35 - 68 - 72  
39/40 - 68 - 72  
Ein- u. Weisenteile  
Schiffershof 22  
Dirkt am Marktplat.

Eröffnungs-  
Angebot!

Historia . . . . . per Stück 70 Pf.  
Z. M. . . . . per Stück 1.00  
Nr. 63 . . . . . per Stück 1.20  
Schauff II. Sortierung per Stück 1.50  
Schweizer Stumpfen . . per Stück 40 Pf.  
Zigaretten Ringfrei . . . . . von 10 Pf.  
Tabake  
Crullerschnitt 50 Gr.-Packung 2.50  
Feinschnitt 50 Gr.-Packung 3.00  
Grobchnitt 100 Gr.-Packung 5.00



Schauff, Leipzigerstraße 30, Telephon 3025.

Bar-el-Angelegenheiten.

Bereich II beizulegen. Heute abend 7 Uhr treffen sich die Angehörigen...

Aus dem Stadtkreis.

Stellung des Haushaltungsrichters.

Das Amt des Alters- und Pflegeheim wurden 3124 M. Kap. XXIV, 14 nachbestimmt. Ein Gehalt um Staffellage von 6100 und Walfahrt...

Jungsozialisten!

Heute abend, 8 Uhr, findet in Wilsdorf's Gesellschaftsraum, Karstraße, die Gründungsversammlung der jungsozialistischen Vereinigung für unseren Ort statt.

Vereinigung der Jungsozialisten!

Kommt zu uns, die ihr nach einer gründlichen sozialistischen Schulung verlangt, die ihr euch berufen fühlt, einmal unserer Volksbewegung den Geist des Fortschritts und einer höheren Kultur einzuführen!

Jungsozialist n!

Karl Garbe, Willi Langst, Thilo von Scharwen, Fritz Vogel, Rose Herzog, Ernst Albanus, stud. jur.

bracht, so daß uns nun den 740 M. Gage ganze 615 M. verbleiben. Was dieser Summe hind außerdem noch die periodischen Bedarfsartikel wie Schmitze, Wäsche, Strümpfe, Büchsenmunition...

Unsere Vorkontingenzen gehen dahin, ab 1. Juni d. Js. eine Gage von 150 M. monatlich zu erhalten. Davon gehen dann immer noch ca. 150 bis 160 M. in Abzug. Nachdem die am 11. September (letzten) abgelaufene Zahlungsfrist für uns ergebnislos verlaufen war, der Magistrat uns aber keine Hoffnungen auf wirtschaftliche Besserstellung zuflößerte...

Wir appellieren an das Menschheitsgefühl der Einwohnerstadt und hoffen es jedem anheim, sich an Hand unserer Ausführungen namentlich ein klares Bild von der großen Notlage des städtischen Operndirectors zu machen.

Wir bebauern, den Einwohnern Salles, die die geistige Wertstellung „fidele Bauer“ beizulegen, den Genuß der Musikführung gestatten zu haben. Für uns aber ab es nur noch den Weg des klaren Mittels den Streik!

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Das Chorpersonal des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

Die Intendanten des Stadttheaters ist gestern abend 7 Uhr plötzlich in den Streik getreten, obwohl die Verhandlungen über Gehaltserhöhungen noch schweben. Die Vorstellung „Der fidele Bauer“ fand auf Wunsch des gelassenen Publikums ohne Mitwirkung des Chors statt.

ALLES WIRD TEURER WIR BLEIBEN BILLIG. das bewahren unsere Köpfe. Uls'er-Hüte, Filz Hüte, Selbstbinder, Eigene Fabrikation! Oberhemden, Westen, Westen.

Weissenfels. 4 Schreibhilfen. Bestaat von frischem Schmelzblei. Achtung! Steuerabzug! Buchhandlung der Volksstimme.

ALLES WIRD TEURER WIR BLEIBEN BILLIG. das bewahren unsere Köpfe. Kinder-Ulster und Pyjacks, Kinder-Anzüge, Bielye-Anzüge, Rodel-Garnituren, Kinder Loden-Mäntel u. Pelierinen, Kinder-Sweater-Anzüge, Schürer Mützen, Kinder-Strümpfe, Kinder-Handschuhe.

